

PRESSEMITTEILUNG

SUSTAINABLE TEXTILE SCHOOL 2018

Themenschwerpunkt: REAL CYCLING & NEW SOURCES

- **Die zweite Ausgabe der Sustainable Textile School konzentrierte sich erfolgreich auf die Themen zur Entwicklung einer echten Kreislaufwirtschaft in der textilen (Recycling)kette.**
- **150 Teilnehmer aus mehr als 30 Ländern tauschten sich in insgesamt acht unterschiedlichen Vorträgen, Diskussionen und Workshop-Formaten aus**
- **Präsentationen von Technologien, Prozessen und Geschäftsmodellen**
- **Integriertes Studentenprogramm mit 20 internationalen Studenten der Textilfächer**
- **Preisträger des zweiten Environmental Innovation Prize sind rhubarb technology – deepmello und die Initiative Chetna Organic**
- **Delegation aus dem textilen Hotspot Afrikas, Äthiopien, mit Vertretern der Regierung, von Unternehmen und Verbänden sowie Unternehmer aus Indien, Vietnam, der Türkei und China waren ebenfalls zu Gast in Chemnitz**

Die zweite Sustainable Textile School begrüßte vom 10. bis 12. September rund 150 Teilnehmer aus mehr als 30 Ländern in Chemnitz. In der Hartmannfabrik wurden in insgesamt acht verschiedenen Vortrags- und Workshop-Formaten Themen und Lösungsansätze zur nachhaltigen technologischen Veränderung der textilen Wertschöpfungskette diskutiert.

Ziel war es, sich praxisnah und basierend auf wissenschaftlich gestützten Fakten über neue Technologien sowie chemische Prozesse und Verfahren ebenso auszutauschen, wie über die Veränderungen der textilen Geschäftsmodelle durch Digitalisierung und innovative, vernetzte Produktionstechnologien. Aus allen genannten Gebieten waren zur Sustainable Textile School Experten gekommen. Dabei kamen neben technischen Aspekten auch soziale und Bildungsthemen zur Sprache. Unter anderem diskutierten:



- Heinz Zeller (Hugo Boss)
- Prof. José Teunissen (London College of Fashion)
- Dorothy Lovell (OECD)
- Bischof Theotonius Gomes (Dhaka, Bangladesh)
- Karla Magruder (Fabrikology)
- Anne Prahll (Sustainable Design Innovation)
- Caroline Ledl (Lenzing)
- Rolf Heimann (Hessnatur-Stiftung)
- Kuo Shih Yun (Lablaco)
- Allison Tate (Spoonflower)
- Dr. Reiner Hengstmann (go4more.global)
- René Bethmann (VAUDE)
- Tom Schneider (ISA Tantec)
- Robert Anthoshak (Olah Inc.)
- Luke M. Haverhals (Natural Fiber Welding)
- Tobis Herzog (Tailorlux)
- Hendrik Alpen (H & M)
- Dr. Thomas Schäfer (Bluesign)
- Paolo Foglia (ICEA)

Die komplette Speakerliste ist zu finden auf: sustainable-textile-school.com/speaker

Studentenprogramm

In diesem Jahr konnte das Studentenprogramm der Sustainable Textile School ausgeweitet werden. Nunmehr 20 Student*innen aus 6 Ländern hatten die Gelegenheit, sich direkt mit den Unternehmern, Wissenschaftlern und Vertretern internationaler Organisationen über die Zukunft der Textilindustrie auszutauschen. Zudem konnten sie in einem Kurs die didaktischen Grundlagen des Aufbaus der Sustainable Textile School Lernplattform kennenlernen und mit ihrem Feedback zur Lernumgebung und den Inhalten dabei helfen, die Plattform weiter aufzubauen. Die Student*innen hatten sich für dieses Programm beworben und waren letztendlich aus knapp 40 Bewerbungen ausgewählt worden.

Environmental Innovation Prize

Im Rahmen der Sustainable Textile School wurden in diesem Jahr erneut die Environmental Innovation Prizes vergeben, die mit jeweils 500,- EUR dotiert waren. Die Preisträger 2018 sind die Initiative für nachhaltigen Anbau von Baumwolle „Chetna Organic“ aus Indien sowie das deutsche Unternehmen „rhubarb technology GmbH – deepmello“, die mit ihrem Verfahren des Gerbens von der Leder mit Inhaltstoffen der Rhabarberwurzel einen innovativen und umweltfreundlichen Technologieansatz in der Lederindustrie präsentiert hatten. Die Preise wurden vom Gesamtverband textil+mode und der Gherzi Textilorganisation gestiftet.

Gäste aus Äthiopien und Asien

Im Rahmen der Veranstaltungen begrüßten wir eine Delegation aus einem der aufstrebenden afrikanischen Textilstandorte, Äthiopien. Unter anderem waren Vertreter des Industrieministeriums, von Textilverbänden und Wirtschaftsentwicklungsgesellschaften zu Gast. Die Besuchergruppe hat im Rahmen ihres einwöchigen Aufenthaltes in Sachsen unter anderem auch das Sächsische Textilforschungsinstitut sowie innovative Textilunternehmen der Region besucht. Zur Gruppe gehörten auch Gäste von international bekannten Textilunternehmen aus Indien, Vietnam, der Türkei und China.

Hintergrund

Auf dutzenden Konferenzen, auch der Textilindustrie, werden die Notwendigkeit und der Wille zur nachhaltigen Entwicklung bekräftigt. Das Erkenntnisniveau ist hoch: So, wie sie jetzt ist, darf eine der schmutzigsten Industrien der Welt nicht bleiben. Wir brauchen neue Lösungen für eine nachhaltige Textilindustrie, eingebettet in ein regeneratives System!

Die Frage ist: Wie bekommen wir diesen Willen auf die Maschine, in die Prozesse, in jedes einzelne Design, in jeder Wertschöpfungsstufe?

Eine Lösung lautet: Durch gute Ausbildung und Weiterbildung. Dafür die passende Plattform zu bieten, eine Gemeinschaft von lösungsorientierten und kollektiv denkenden Menschen

zusammenzubringen und neue Wege der Bildung für die Textilindustrie zu gestalten, dafür gibt es die Sustainable Textile School.

Eine Gruppe von erfahrenen Profis aus der Textilindustrie, der Technischen Universität Chemnitz, unterstützt von einem universitären Netzwerk von Großbritannien, über Skandinavien, Mitteleuropa, Asien und die Vereinigten Staaten, organisiert mithilfe der Wirtschaftsförderungen von Chemnitz und Sachsen die jährliche Konferenz, sowie den Auf- und Ausbau eine Online-Lernplattform.

Mittelfristig soll über die Online- Lernplattform auch ein international anerkannter Master-Abschluss angeboten werden. Die Sustainable Textile School wird zum nächsten Mal am 9. Und 10. September 2019 in Zürich stattfinden und dann im Zweijahresturnus zwischen Chemnitz und einem europäischen bzw. später weltweiten Konferenzort pendeln. Auch einzelne STS-Classrooms auf internationalen Messen und Konferenzen sind geplant.

Die Sustainable Textile School 2018 wurde unterstützt von den Partnern RUDOLF CHEMIE, SÜDWOLLE GROUP, GHERZI und LENZING sowie von den Medien- und Wissenspartnern FORUM NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN, WORLD TEXTILE INFORMATION NETWORK, dem LONDON COLLEGE OF FASHION, der HOCHSCHULE BORÅS (SWE), der SCHWEIZER TEXTILFACHSCHULE, dem SÄCHSISCHEN TEXTILFORSCHUNGSINSTITUT (STFI) und der WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SACHSEN.





Kontakte



Projektmanagement, PR & Kommunikation

BORIS KAISER

c/o Chemnitzer Wirtschaftsförderungs-
und Entwicklungsgesellschaft mbH

Telefon: +49 371 3660 221

Mobil: +49 157 7359 5552

Mail: kaiser@sustainable-textile-school.com



Programm, Speaker Netzwerk, Kooperationen

ANTON SCHUMANN

c/o Gherzi Textil Organisation

NAS Textile Hub

Telefon: +49 2151 95 95 0

Mobil: +49 176 3152 3467

Mail: schumann@sustainable-textile-school.com



Programm, Speaker Netzwerk, Kooperationen

ANDRÉ MATTHES

c/o Technische Universität Chemnitz

Professur Textile Technologien

Phone: +49 371 531 835 319

Mobile: +49 176 2348 9400

Mail: matthes@sustainable-textile-school.com



Studenten-Programm, Kooperationen

SABRINA SCHMIDT

c/o Technische Universität Chemnitz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Mobile: +49 157 8521 8718

Mail: schmidt@sustainable-textile-school.com

Alle Neuigkeiten:

... auf unserer Website: www.sustainable-textile-school.com

... auf LinkedIn: www.linkedin.com/company/sustainable-textile-school

... auf Twitter: <https://twitter.com/sustextschool>